



Standort
 Dresden-Weißig
 Freistaat Sachsen

Auftraggeber
 Landeshauptstadt Dresden
 Umweltamt

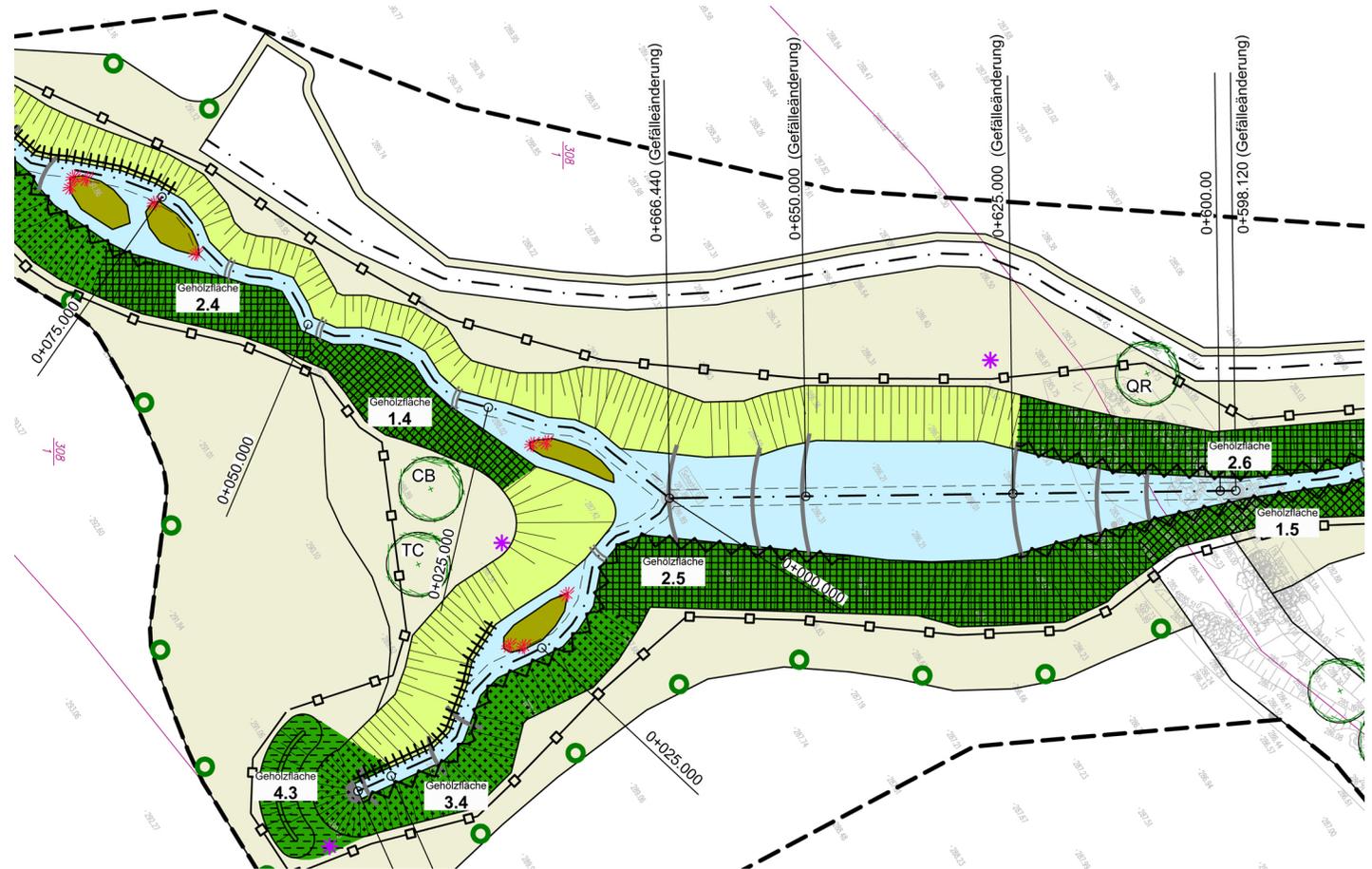
Leistungsphasen
 5, 6

Bearbeitung
 2018 - 2019

Der Wiesengraben-Ost mit dem Quohrener Feldgraben und dem Hornweggraben stellte bis zur Verrohrung im Zuge der Melioration in den 1960er Jahren ein naturnahes Gewässer dar. Dieses war prägend für die landwirtschaftliche Flur östlich von Weißig. Heute ist der Lauf nur noch aufgrund der in den Ackerflächen aufragenden Betonschächte zu erahnen.

Diese Lebensader der Landschaft soll nun auf einer Länge von 1.340 m wieder hergestellt werden. Dazu wird das Gewässer mit großer Strukturvielfalt und angepasst an das Relief angelegt. Dabei wurde Wert auf eine dem Typus „Wiesenbach“ entsprechende abwechslungsreiche Ausprägung der Laufentwicklung, des Längsprofils, der Sohlstruktur und des Querprofils gelegt. Wo erforderlich, kommen bevorzugt ingenieurbioologische Sicherungsbauweisen zum Einsatz. Die Ufer werden im Wechsel durch Staudenfluren und Gehölzpflanzungen gestaltet. Die gewässerbegleitende Erschließung erfolgt durch einen landwirtschaftlichen Weg, die zukünftige Baustraße. In Zuge der Bachoffenlegung werden drei für Großtechnik nutzbare landwirtschaftliche Überfahrten und zwei Furten angelegt. Außerdem ist eine Haupttrinkwasserleitung zu queren.

Die Planung wurde in einem intensiven Abstimmungsprozess zum Interessenausgleich zwischen wasserwirtschaftlichen, gewässerökologischen und landwirtschaftlichen Belangen durchgeführt.



Offenlegung und naturnahe Umgestaltung Wiesengraben-Ost in Dresden-Weißig (1. BA)
 Freianlagenplanung